

Bürger stellen an Abgeordnete und Regierung 16 Fragen zum Klimawandel – bitte unterzeichnen

geschrieben von Admin | 3. Dezember 2019

Von EIKE Redaktion

Wenn es Wissenschaft ist, gibt es keinen Konsens. Wenn es Konsens gibt, ist es keine Wissenschaft. (Michael Crichton)

Eine Analyse der Thesen/Antithesen für einen „natürlichen atmosphärischen Treibhauseffekt“ – Teil 2: Diskussion der Thesen/Antithesen

geschrieben von Chris Frey | 3. Dezember 2019

Vorbemerkung der Redaktion

Der Treibhauseffekt, bzw. dessen kleiner Bruder der anthropogene Treibhauseffekt, gilt für das IPCC und „99,96 %“ (Bundesregierung) aller „Wissenschaftler“ als Ursache für eine „globale Erwärmung“, dann „Klimawandel“, dann „Climate Disruption“, dann „Erderhitzung“, dann „Klimakrise“. Das Dumme daran ist: Er ist methodisch wissenschaftlich korrekt nicht nachzuweisen. Noch dümmer -für seine Verteidiger- ist, dass es viel einfachere Ursachen gibt und schon immer gab, welche die geringe Rück-Erwärmung der letzten 170 Jahre vielleicht zu erklären gestatten. Dann sollte Ockhams Razor gelten. Die lautet: Der einfachsten Lösung den Vorzug zu geben.

Unser Autor, der Geophysiker Uli Weber hat hier die gängigen Hypothesen zusammengefasst und mit seiner eigenen verglichen. Wir stellen sie hier zur Diskussion. Kommentare sind zugelassen, die Regeln werden knallhart angewandt.

Uli Weber

Hurrikane: Weder immer größer noch immer stärker noch immer gefährlicher

geschrieben von Chris Frey | 3. Dezember 2019

Roger Pielke & Forbes

Vor einigen Tagen hat die *National Academy of Sciences* eine Studie veröffentlicht von einem Autorenteam unter der Leitung von Aslak Grinsted. Dieser Wissenschaftler erforscht Eisschilde an der *University of Copenhagen*. Er hatte behauptet, dass „die Häufigkeit der die meisten Schäden anrichtenden Hurrikane mit einer Rate von 330% pro Jahrhundert zugenommen hat“ (hier)

Verriss des neuesten Einfalls der Klimaprotestierer, ein Fußballspiel zu stören: „Ich bin krank und müde von Euch Heulsusen“

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Dezember 2019

Yael Halon; Fox News

Die Moderatorin von Fox Nation, Tomi Lahren, hatte starke Worte für die Klimaprotestierenden, die zur Halbzeit des Spiels zwischen Harvard und Yale am Samstag ein Fußballfeld besetzten und den Beginn der zweiten Halbzeit um fast eine Stunde verzögerten.

Zu Prof. Dr. Claudia Kemfert: Die Energiewende zurechtfabuliert – (Offener Brief zur öffentlichen

Windkraftdebatte:)

geschrieben von Admin | 3. Dezember 2019

von Prof. Dr. Jürgen Baur Dipl.-Ing. Udo Mügge
Claudia Kemfert, professorale Energieökonomin, Politikberaterin und nachgefragter Talkshow- Gast, ist als engagierte „Expertin“ für die Energiewende ständig im öffentlichen Einsatz. So auch jüngst wieder in einem WDR5 Tagesgespräch und bei Anne Will im Ersten.